

Fairy Tale

Wie im Märchen

Von -Louise

Kapitel 2: 2^^

Gerade stampfte ein Mädchen sauer durch das Schloss. Als sie in ihrem Zimmer angekommen war stürmte sie rein, knallte dabei lautstark die Tür zu und schmiss sich wütend aufs Bett und fing an in ihr Kissen zu schreien. Im Moment war es ihr egal ob sie sich Ladylike benahm oder nicht.

Was passiert war? Wieso sie gerade so austickte? Es war wegen dem Gespräch mit ihrem Vater. Deswegen!

Als endlich alle Aktivitäten am Tag erledigt waren und die Sonne sich dem Horizont näherte, ging Lucy zum Büro ihres Vaters und klopfte an.

Nachdem ein Herein ertönte trat sie ein. Ihr Vater saß mit dem Rücken zu ihr in seinem pompösen Stuhl. Die Ellbogen abgelegt an denn beiden Stuhllehnen und die Hände vor seinem Oberkörper zusammen gefaltet. Auch wenn sie das nicht genau sah wusste sie das er so saß. Das war seine Art zu sitzen um klar zu machen das er das sagen hier hatte. Er stand auf und ging zum Fenster hinter seinem Bürotisch. Ansehen konnte sie ihn nicht genau, da ihr die sonne entgegen kam.

"Lucy, weißt du warum ich dich her gebeten habe?" seine bestimmende Stimme hallte in denn Raum.

"Du wolltest doch mit mir sprechen geherter Vater."

"Weißt du auch denn Grund des Gesprächs?" Hackte er nach.

"Nein." Sein Vater seufzte und sprach weiter. "Inzwischen bist du schon eine Erwachsene Frau und es wird Zeit für dich denn Bund der Ehe einzugehen." Also daher wehte mal WIEDER der Wind. Lucy rollte mit denn Augen.

"Aber Vater i-." "Keine wiederworte! Wir haben oft genug darüber gesprochen! Ich hab einen Prinzen eingeladen. Ich hoffe du benimmst dich anständig. Wir haben uns doch verstanden?"

"Ja, Vater." Bedrückt lies sie denn Kopf hängen. Es herrschte eine Weile lang Stille als Lucy dann doch ansetzte.

"Vater was ist wenn dieser Prinz genauso ist wie Der aus Phantom?" Das war ein Argument. "Es ist entschieden gehe nun auf dein Gemach wir sprechen morgen darüber!"

Was sollte sie machen sie wollte nicht irgendwann heiraten! Und schon gar nicht in diesem jungen alter. Und was wenn dieser Wirklich so war wie der Prinz aus Phantom?

Damals hatte der König denn Prinzen, aus Phantom einem weit entfernten Land, eingeladen. Dieser hinterließ einen guten Eindruck. Zumindest bis er versuchte sie umzubringen und sich den Thron an den Nagel zu reißen. Zum Glück konnte Gray das schlimmste verhindern da er glücklicherweise in der Nähe Tische gedeckt hatte.

Das Argument seiner Tochter hatte gesessen. Das brachte Jude zum Nachdenken. Es brachte nichts der Prinz würde morgen Mittag kommen. Nachdem er nach längerem Nachdenken zu keiner Lösung kam lies er seine Tochter zu sich rufen.

"Du hast gerufen Vater?"

"Ja ich hab noch mal über die Sache mit Phantom nachgedacht. Das ist wahrlich ein Problem... Zu diesen unruhigen Zeiten.. Außerdem ist das aussuchen eines Ehemannes für dich so gut wie unmöglich." Lucy wurde daraufhin rot. Da kam ihr plötzlich ein Einfall.

"Vater was wäre wenn ich nicht die Prinzessin wäre?" "In wie fern?" Nun wurde der König neugierig. "Ich tausche mit Erza, für die Zeit des Aufenthalts des Prinzen, einfach die Rollen! Erza kann sich selber gut verteidigen und so kann ich ihn auch von einer anderen Sicht sehen und seine persönlichen Bediensteten fragen wie er so ist." Lucy blühte darin richtig auf. "Da gibt es aber einen Hacken. Wie willst du das dem anderen Land erklären? Wenn das rauskommt gibt es einen Skandal." "Wir erzählen ihnen die Sache mit Phantom und wenn mein Zukünftiger noch nicht mal ein bisschen Spaß versteht, kann er doch nicht der richtige für mich sein ... ich erinnere dich an Prinz Kzeno. Er war so versteift das er schreiend aus dem Schloß rannte als ich nur einen kleinen Scherz gemacht hatte." Ihr Vater seufzte und willigte schließlich ein. "Gut, ich erlaube es dir.. er kommt schon morgen und bleibt 7 Nächte."